

Zeitschrift: Cadastre : Fachzeitschrift für das schweizerische Katasterwesen
Band: - (2015)
Heft: 19

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Monitoring des volkswirtschaftlichen Nutzens der Daten der amtlichen Vermessung 2014

Die Ergebnisse des Monitorings des volkswirtschaftlichen Nutzens der Daten der amtlichen Vermessung (AV) 2014 liegen vor. Es wurde zum achten Mal durchgeführt.

Am Monitoring 2014 haben alle Kantone sowie das Fürstentum Liechtenstein teilgenommen. Im Folgenden die wichtigsten Ergebnisse.

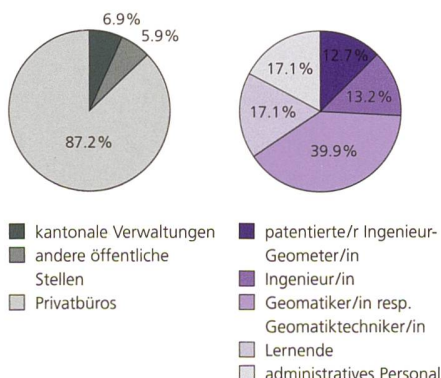
Umfang der AV

Die Gesamtzahl der Liegenschaften liegt Ende 2014 bei 4 054 229, was einer Zunahme von 0.7% gegenüber dem Vorjahr entspricht; davon basieren die Angaben von fünf Kantonen auf Schätzungen. Von dieser Gesamtzahl sind – über die ganze Schweiz gesehen – 95.1% aller Liegenschaften in die AV aufgenommen worden (Vorjahr: 94.7%). Dabei haben nun 16 Kantone 100% Flächendeckung erreicht, in sieben Kantonen werden über 95% gemeldet. Am anderen Ende der Skala gibt es drei Kantone, bei denen die Flächendeckung für Liegenschaften unter 90% liegt; bei zweien davon sogar unter 80%.

Die Anzahl der in die AV aufgenommenen Gebäude ist weiter leicht gestiegen auf 2 964 990; hier basieren die Angaben von drei Kantonen auf Schätzungen.

Anzahl der in der Nachführung der AV tätigen Personen

Der Personalbestand hat leicht abgenommen und lag Ende 2014 bei 3 113 Personen (-1.2%). Die prozentuale Verteilung der in der Nachführung der AV tätigen Personen nach Amtsstufe und Berufsgattung ist in den folgenden beiden Abbildungen ersichtlich.

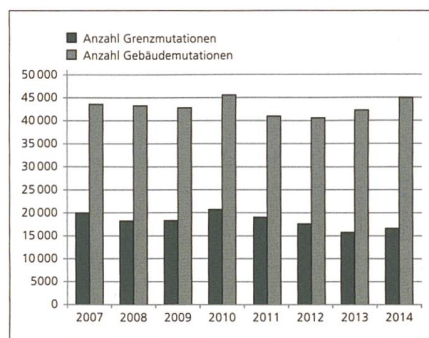


Nachführungsaktivitäten in der AV

Die Anzahl der Grenz- und Gebäudemutationen hat 2014 leicht zugenommen.

Es wurden insgesamt 61 932 Mutationen (+6.7%) durchgeführt, davon 16 832 Grenzmutationen (+6.8%) und 45 100 Gebäudemutationen (+6.7%).

Die Einnahmen aus den Nachführungsaktivitäten haben um 4.9% auf CHF 104.9 Millionen zugenommen, was einem durchschnittlichen Preis pro Mutation von CHF 1 694 entspricht (Vorjahr: CHF 1 723).



Benutzung der Daten

Der Trend zu weniger Gebühreneinnahmen aus dem Datenverkauf wird je länger je deutlicher. Die Einnahmen haben 2014 nochmals um 22.2% auf CHF 6.7 Millionen abgenommen.

Insgesamt hat die Anzahl von Datenbezügen 2014 ebenfalls abgenommen (162 452, -14.0%). Davon waren die Bezüge von analogen (60 452, -12.9%) wie digitalen Daten



Die wichtigsten Kennzahlen für 2014 (in Klammern der Vergleich mit 2013)

Umfang der amtlichen Vermessung

Anzahl Liegenschaften:	4 054 229	(+0.3%)
Anzahl Gebäude:	2 964 990	(+1.1%)

Personal

in Nachführung der AV tätige Personen:	3 113	(-1.2%)
--	-------	---------

Nachführungsaktivitäten

Anzahl Grenzmutationen:	16 832	(+6.8%)
Anzahl Gebäudemutationen:	45 100	(+6.7%)
Umsatz (in CHF):	104.8 Mio.	(+4.9%)
Umsatz pro Mutation (in CHF):	1 694	(-17.2%)

Benutzung der Daten

Gebühreneinnahmen (in CHF):	6.7 Mio.	(-22.2%)
Anzahl Datenbezüge:	162 607	(-13.6%)
Datenbezüge analog:	37%	
Datenbezüge digital:	63%	

(102 154, -14.0%) gleichermassen betroffen. Das Verhältnis zwischen analogen und digitalen Datenbezügen ist damit konstant bei 37/63% geblieben.

Daniel Stuedler
Eidgenössische Vermessungsdirektion
swisstopo, Wabern
daniel.stuedler@swisstopo.ch

Informationsveranstaltung ÖREB-Kataster 2015: Rückblick

Die Informationsveranstaltung vom 27. Oktober 2015 zum Thema «Die Einführung des Katasters der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) geht in die entscheidende Phase» stiess auf grosses Interesse. Der Wissenstransfer von den Pilotkantonen zu den Kantonen der 2. Etappe konnte dank den erstmals durchgeführten Workshops stark erhöht werden.



Über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der ganzen Schweiz trafen sich am Dienstag, 27. Oktober im Hotel Arte in Olten, um den aktuellen Stand im Projekt Einführung des Katasters der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) zu erfahren.

Die Veranstaltung wurde

gemeinsam durch das Bundesamt für Landestopografie swisstopo, IKGEO (Interkantonale Koordination in der Geoinformation) und CadastreSuisse (Konferenz der kantonalen Katasterdienste) organisiert und durchgeführt.

Patrick Reimann, Präsident CadastreSuisse und Simon Rolli, Leiter IKGEO eröffneten die Veranstaltung gemeinsam mit einem kurzen geschichtlichen Rückblick. Anschliessend sprach Dr. Fridolin Wicki, Direktor des Bundesamtes für Landestopografie swisstopo, zum Stand und den anstehenden Herausforderungen aus seiner Warte. Neben der Flächendeckung bis Ende 2019, der vektoruellen Nutzungsplanung und der komplexen Organisation ist die Definition und Bereitstellung des gemeinsamen neuen nationalen Produktes «ÖREB-Kataster» mit einem homogenen und einheitlichen Erscheinungsbild über die ganze Schweiz eine besondere Herausforderung.

Die Pilotkantone Neuenburg und Bern sowie die Stadt Bern stellten ihre Erfahrungen vor. Alle wiesen auf die grossen organisatorischen Herausforderungen hin, aber auch, dass alle Pilotkantone heute mit einem Portal produktiv sind und dies zu vertretbaren Kosten. Die Einführung des ÖREB-Katasters ist somit ein erfolgreiches Informatikprojekt, das gerne publik gemacht werden darf.

Nach dem Mittagessen fanden die Workshops unter der Leitung der Pilotkantone statt. In angeregten Diskussionen wurde debattiert zu den Themen:

- Organisation des ÖREB-Katasters im Kanton

- Datenhaltung, Rolle und Aufgabe der Datensammelstelle sowie Datenorganisation des ÖREB-Katasters im Kanton
- Technische Lösungen sowie Einbindung und Aktualisierung der externen Datenquellen (Bundesdaten, Rechtsdokumente)
- Nutzungsplanung – ein wesentlicher Bestandteil des ÖREB-Katasters

Die Workshopleiter stellten anschliessend im Plenum die Hauptpunkte der Diskussionen vor.

Danach stellte Herr Michael Szönyi von der Zürich Versicherung deren Naturgefahren-Radar vor. Für eine beliebige Adresse in der Schweiz können die Naturgefahren, basierend auf den offiziellen Daten der Kantone und Gemeinden, abgefragt werden. Das Ergebnis wird einerseits in Listen und andererseits visuell ansprechend in einer 3D-Ansicht dargestellt. Sollen in Zukunft auch solche Daten in einen Kataster aufgenommen werden? Die Diskussionen darüber sind noch zu führen.

Den Schluss machten Yves Maurer vom Bildungszentrum Geomatik, der einen Überblick über die Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten zum ÖREB-Kataster referierte und Christoph Käser von swisstopo, der die nächsten Schritte für die Kantone der 2. Etappe vorstellte und insbesondere welche Hilfsmittel den Kantonen dabei zur Verfügung stehen.

Von mehreren Teilnehmenden war im Anschluss an die Veranstaltung zu hören: «Besonders wertvoll waren neben den Präsentationen und dem Workshop die persönlichen Gespräche unter den verschiedenen Direktbetroffenen in den Pausen und während des Stehlunchs.»

Es war eine gelungene Veranstaltung und wir freuen uns schon auf die Fortsetzung im nächsten Jahr, am Dienstag, 8. November 2016, wieder im Hotel Arte in Olten.

Christoph Käser
Eidgenössische Vermessungsdirektion
swisstopo, Wabern
christoph.kaeser@swisstopo.ch

Interessiert an den Präsentationen?

Diese sind abrufbar unter:

www.cadastre.ch →
Aktuell → Eintrag vom
28.10.2015

Neu patentierte Ingenieur-Geometerinnen und -Geometer 2015

Kreisschreiben und Express: jüngste Veröffentlichungen



Abb. 1: Von links nach rechts:
Jérôme Brinon, Guillaume Bizouard, Jennifer Noël, Fabian Huber, Nicole Romer. Es fehlt auf der Foto: Geoffrey Cornette.

Zwei Ingenieurinnen und vier Ingenieure dürfen nun den Titel «Patentierte Ingenieur-Geometerin resp. patentierter Ingenieur-Geometer» tragen.

Bizouard Guillaume, Collonges-sous-Salève (F)
Brinon Jérôme, Aven
Cornette Geoffrey, Bonneville (F)
Huber Fabian, Mettau
Noël Jennifer, Prilly
Romer Nicole, Illnau

Sie wurden am 11. September 2015 nach erfolgreich abgeschlossenem Staatsexamen in Wabern patentiert und sind nun – vorbehaltlich des Eintrags im Register für Ingenieur-Geometerinnen und -Geometer – berechtigt, in der ganzen Schweiz amtliche Vermessungen durchzuführen.

Wir gratulieren den Ingenieur-Geometerinnen und den Ingenieur-Geometern, die diesen Herbst ihr Patent erworben haben, herzlich und wünschen ihnen beruflich und privat alles Gute.

Roman Ebnetter
Präsident der Eidgenössischen Kommission
für Ingenieur-Geometerinnen und -Geometer
geometerkommission@swisstopo.ch

Kreisschreiben

für wichtige Präzisierungen von gesamtschweizerisch anwendbaren rechtlichen Vorschriften

Datum	Thema
▶ 08.09.2015	<i>Kreisschreiben AV 2015/02</i> Strategie und Massnahmenplan der amtlichen Vermessung 2016–2019 / Kantonalen Umsetzungsplan 2016–2019, Vorlage
▶ 21.09.2015	<i>Kreisschreiben ÖREB-Kataster 2015/02</i> Strategie und Massnahmenplan des ÖREB-Katasters 2016–2019 / Kantonalen Umsetzungsplan 2016–2019, Vorlage
▶ 16.10.2015	<i>Kreisschreiben ÖREB-Kataster 2015/03</i> Weisung «ÖREB-Kataster – Administrative Abläufe bei der Einführung» vom 1. November 2015
▶ 21.10.2015	<i>Kreisschreiben ÖREB-Kataster 2015/04</i> Weisung «ÖREB-Kataster – Bundesabgeltungen» vom 1. Januar 2016

Express

für allgemeine Informationen und Umfragen

Datum	Thema
▶ 14.09.2015	<i>AV-Express 2015/06</i> Monitoring des volkswirtschaftlichen Nutzens der AV-Daten – Resultate 2014 und Fragebogen 2015
▶ 08.05.2015	<i>AV-Express 2015/07</i> Darstellung geometrisch abbildbarer Dienstbarkeiten: Ergebnisse der Umfrage
▶ 14.10.2015	<i>AV-Express 2015/08</i> Lieferung von Perimetern für die Darstellung der periodischen Nachführung (PNF) der Informationsebene «Bodenbedeckung»
▶ 26.10.2015	<i>ÖREB-Kataster-Express 2015/06</i> Anhörung: Weisung «ÖREB-Kataster – XML-Aufruf» und Weisung «ÖREB-Kataster – XML-Auszug»

- ▶ Amtliche Vermessung
- ▶ ÖREB-Kataster

Die Dokumente selbst sind abrufbar auf:

www.cadastre.ch/av →

Rechtliches & Publikationen

resp.

www.cadastre.ch/oereb →

Rechtliches & Publikationen

Eidgenössische Vermessungsdirektion